

NACHRICHTEN

**Stein von Brücke auf Auto geworfen**

**Weinheim.** (pol) Am späten Dienstagnachmittag haben bislang unbekannte Kinder einen Stein von einer Brücke auf ein darunter durchfahrendes Auto geworfen. Der 36-jährige VW-Fahrer war auf der B38 in Richtung Westtangente unterwegs, als er gegen 17.45 Uhr auf der Brücke bei der Wormser Straße zwei circa zehn Jahre alte Kinder stehen sah. Als er die Brücke passierte, warf einer der Jungen einen Stein, der die Windschutzscheibe traf. Der Fahrer wurde nicht verletzt. Die Kinder rannten nach dem Wurf weg. Eine sofort eingeleitete Fahndung blieb erfolglos.

**Kleinbus auf der B36 ausgebrannt Schwetzingen.** (pr/rl) Am Mittwochmorgen ist ein Mitsubishi Kleinbus auf der B36 in Höhe des Möbelhauses Höffner in Brand geraten und vollständig ausgebrannt. Der Fahrer war gegen 6 Uhr auf dem Weg zu einem Flohmarkt in Brühl. Bei Mannheim hatte der Mann bemerkt, dass die rote Öllampe aufleuchtet. Daraufhin hatte



Das Fahrzeug brannte auf der Bundesstraße völlig aus. Foto: Priebe

er angehalten und Öl nachgefüllt. Als er seine Fahrt fortsetzte, geriet der Kleinbus dann auf der Bundesstraße plötzlich in Brand. Geistesgegenwärtig brachte der Fahrer noch seine Flohmarktware in Sicherheit. Die Feuerwehr löschte mit viel Schaum das Fahrzeug, konnte aber ein Ausbrennen des Busses nicht verhindern. Verletzt wurde niemand. Auf der B36 in Richtung Schwetzingen kam es im Berufsverkehr zu Behinderungen.

**Wildschwein wurde von Auto erfasst**

**Wiesloch.** (pol) Am Dienstagabend überquerte ein Wildschwein die Fahrbahn der B3 kurz vor der Ausfahrt Wiesloch-West und wurde von dem Renault eines aus Aglasterhausen stammenden Mannes erfasst und getötet. Das Auto wurde erheblich beschädigt. Der Fahrer hatte Glück im Unglück und wurde nicht verletzt, heißt es im Polizeibericht.

# Die Welt ein wenig besser gemacht

Günther Bubenitschek, Geschäftsführer des Vereins Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar, zieht sich aus seinem Amt zurück

Von Stefan Hagen

**Schönau/Rhein-Neckar.** Es gibt Momente, da wäre man gerne irgendwo anders. Egal wo, nur nicht hier und jetzt. Aber es gibt nun mal Dinge, die getan werden müssen. Es hilft ja nichts, da muss man eben durch und sei es noch so schwer. So ungefähr dürfte die Gefühlslage von Günther Bubenitschek gewesen sein, als er gestern im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar in Schönau ans Mikrofon getreten ist.

Seit fast 20 Jahren ist der Erste Kriminalhauptkommissar nun Geschäftsführer des Vereins, der am 5. Februar 1998 ins Leben gerufen wurde. Er hat wahrlich viele Höhen und einige Tiefen mitgemacht – jetzt hat Bubenitschek „schweren Herzens“ seinen Rückzug aus dieser Tätigkeit erklärt. Nachfolgerin wird seine Kollegin Tanja Krämper.

Da er Ende des vergangenen Jahres das Referat Prävention beim Polizeipräsidium Mannheim verlassen habe und nun wieder im Ermittlungsdienst der Kriminalpolizei tätig sei, „ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, die Geschicke des Vereins in andere Hände zu übergeben“, sagte Bubenitschek. Schließlich sei diese wichtige Arbeit eng mit seiner dienstlichen Tätigkeit verflochten gewesen.

Die Entscheidung sei ihm dennoch nicht leicht gefallen. „Sie war jedoch unumgänglich, um mir meine Gesundheit zu erhalten.“ Zu groß seien die Spannungen geworden. Er hätte sich in den letzten Jahren mehr Rückendeckung und Wertschätzung gewünscht.

Um den Verein, dessen wichtigste Aufgabe es ist, der Kriminalität wirksam zuvor zu kommen, muss man sich jedenfalls keine Sorgen machen, Bubenitschek hinterlässt ein bestens bestelltes Feld. Längst wird der Verein in der Öffentlichkeit stark wahrgenommen – nicht zuletzt aufgrund der bekannten Aktion „Beistehen statt rumstehen“, in deren Rahmen Menschen ausgezeichnet werden, die ein hohes Maß an Zivilcourage gezeigt haben.

Darüber hinaus gibt es Angebote unter anderem zu den Themen Medienkompetenz, Gewaltvorbeugung oder Seniorensicherheit. Ein besonderes Augenmerk wird auf Kinder und Jugendliche gelegt: Hier geht es beispielsweise um Alkoholprävention, Graffiti, Rechtsextremismus, sexuellen Miss-



Günther Bubenitschek zeigt noch einmal auf das Emblem des Vereins Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar. Jetzt hat der langjährige Geschäftsführer seinen Rückzug aus dieser Tätigkeit erklärt. Foto: Alex

brauch und Mobbing. Mittlerweile hat der Verein 525 Mitglieder. Neben dem Rhein-Neckar-Kreis sowie allen 54 Städten und Gemeinden des Landkreises sind darunter auch zahlreiche Privatpersonen, die die Arbeit von Bubenitschek und Co. in den vergangenen Jahren kennen- und schätzen gelernt haben.

Der Verein kann übrigens auch auf wissenschaftlich belegte Erfolge verweisen. So zeigt ein Gutachten von Professor Dr. Dieter Hermann vom Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg, dass durch das Engagement des Vereins im Rhein-Neckar-Kreis jährlich fast 1000 Straftaten verhindert werden konnten – darunter 100 Gewaltdelikte. Neben der Vermeidung von menschlichem Leid seien dadurch

auch noch mehrere Millionen Euro eingespart worden.

Leistungen, die auch außerhalb der Region Beachtung finden. So war Günther Bubenitschek bei Tagungen und Kongressen ein gefragter Referent. Beispielsweise bei der Jahrestagung der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg, dem Internationalen Cybermobbing-Kongress in Berlin oder beim Deutschen Präventionstag, der weltweit größten und bedeutendsten Veranstaltung in Fragen der Kriminalprävention. Hier berichtete Bubenitschek bereits mehrfach über seine Erfahrungen in der Vereinsarbeit.

Auch in verschiedenen Fachpublikationen sowie im Handbuch „Kriminalprävention in der Praxis“ hat der Po-

lizebeamte die gewinnbringende Arbeit des Vereins vorgestellt. „Besonders stolz bin ich darauf, dass der renommierte Kriminologe Hans-Jürgen Kerner in seinem Geleitwort den hohen Stand der Prävention in der Rhein-Neckar-Region herausgestellt hat“, freut er sich.

Jetzt zieht sich Bubenitschek also aus der Vereinsarbeit zurück. Er dürfte mit einem weinenden und einem lachenden Auge gehen – schließlich ist „sein“

Verein heute in allen Fragen der Kriminalprävention präsent und bietet allen, die sich hier engagieren, ein gemeinsames Dach. Und das Wichtigste: Die Arbeit des Vereins hat die Welt in den vergangenen Jahren mit Sicherheit ein wenig besser gemacht...

**Der Verein hat jetzt 525 Mitglieder**

**„Ich gehe schweren Herzens“**

ANZEIGE

KW 14 Gültig vom 05.04. bis 08.04.2017

**REWE DEIN MARKT**

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

**1. PLATZ** Testieger Lebensmittelmärkte TEST März 2017 13 Lebensmittelketten

**SÜSSES FÜR IHR OSTERNEST**

**Tulpen\*** 20 Stiele im Bund Bund **Aktionspreis 4,99**

**Spanien: Erdbeeren** Kl. I, (1 kg = 1,98) **500-g-Schale Aktionspreis 0,99**

**Holland Master Belle Blanche** holl. Schnittkäse, aus Ziegenmilch, 50% Fett i.Tr. **100 g 31% gespart 1,29**

**Kasseler Lachs** am Stück, (1 kg = 6,24) **800-g-Packung Aktionspreis 4,99**

**Dallmayr Prodomo** versch. Sorten, gemahlener Bohnenkaffee, (1 kg = 7,90) **500-g-Packung 39% gespart 3,95**

**Hohes C Saft** versch. Sorten, aus Fruchtsaftkonzentrat **1-l-PET-Fl. 44% gespart 0,99**

**Nur in der Bedienungstheke**

**Glotttaler Käserei Schwarzwälder Vesperkäse** Hartkäse, mind. 50% Fett i.Tr. **100 g 22% gespart 1,69**

**Arla Kaergården, Kaergården Balance oder Butter** versch. Sorten, (100 g = 0,48) **250-g-Packung 33% gespart 1,19**

**Adelholzer Mineralwasser** versch. Sorten, (1 l = 0,53) **12 x 0,75-l-Fl.-Kasten zzgl. 3,30 Pfand 12% gespart 4,79**

**Schloss Wachenheim Sekt** versch. Sorten, (1 l = 3,99) **0,75-l-Fl. 31% gespart 2,99**

**Milka Feine Eier** versch. Sorten, (100 g = 1,66) **90-g-Beutel 25% gespart 1,49**

**Milka Schmunzelhase** versch. Sorten **100-g-Packung 35% gespart 1,29**

**Haribo Fruchtgummi oder Lakritze** versch. Sorten, (100 g = 0,33-0,37) **175-200-g-Beutel 31% gespart 0,65**

**10FACH PUNKTE** beim Kauf von WASSERPRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €\*